



KOOPERATION



Fraunhofer
IVV



IVLV PRAXISSEMINAR Konformität 2.0 – Lebensmittelsicherheit und Nachhaltigkeit



Foto: Eisenhans@forolia

Die Veranstaltung findet als
ONLINE-KONFERENZ statt.

Gebühren

Seminarplatz: 300,00 €
Mitglieder der IVLV: 100,00 €

Stornierung

Kostenlose Stornierung bis zum
Anmeldeschluss. Bei späterer Stor-
nierung fallen Stornogebühren an.
Nichtmitglieder: 100,00 €,
IVLV-Mitglieder: 35,00 €.

Anmeldung und Organisation

Geschäftsstelle der IVLV e.V.
Telefon: +49 8161 247 316-0
office@ivlv.org

Onlineanmeldung auf
www.ivlv.org/termine

Den Zugangslink zur Online-
Konferenz erhalten alle Teilnehmer
NACH dem Anmeldeschluss.

Anmeldeschluss:
2. Februar 2024



7. Februar 2024
9:00 - 16:00 Uhr



Fraunhofer-Institut
für Verfahrenstechnik und
Verpackung IVV
Giggenhauser Str. 35
85354 Freising
Telefon +49 8161 491-0
www.ivv.fraunhofer.de



Industrievereinigung
für Lebensmitteltechnologie
und Verpackung e.V.
Giggenhauser Str. 35
85354 Freising
Telefon: +49 8161 247 316-0
www.ivlv.org





Wie verbessere ich meine Konformitätsarbeit?

Neben den ständig wachsenden technischen Anforderungen, spielen bei Lebensmittelverpackungen auch gesetzliche Bestimmungen eine wichtige Rolle. Für die Konformität von Lebensmittelverpackungen sind diese in der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004, (EG) Nr. 2023/2006, sowie in der Verordnung (EU) 2022/1616, die Regelungen für rezyklierte Materialien enthält, definiert. Das Seminar vermittelt, wie diese Regelungen in der täglichen Praxis anzuwenden sind, damit die Konformitätsarbeit über die gesamte Lieferkette hinweg sicherer, schneller und auch kostengünstiger erfolgen kann.

Programm

- 09:00 Uhr **Begrüßung**
Dr.-Ing. Tobias Voigt, Geschäftsführer der Industrievereinigung für Lebensmitteltechnologie und Verpackung e.V. (IVLV) und Dr. Hermann Onusseit, ONUSSEIT Consulting
- 09:15 Uhr **Lebensmittelbedarfsgegenstände: Im Spannungsfeld zwischen Sicherheit und Nachhaltigkeit**
Was sind sichere und nachhaltige Bedarfsgegenstände?
Wie werden wir „nachhaltiger“?
Was erwartet der Verbraucher?
Was möchte die Lebensmittelindustrie?
Was erwartet der Gesetzgeber?
Dr. Hermann Onusseit
- 10:00 Uhr **Was will der Gesetzgeber: Überblick über die aktuelle Gesetzgebung. Wie sind Sekundärrohstoffe geregelt?**
Dr. Hermann Onusseit
- 10:45 Uhr KAFFEPAUSE

- 11:15 Uhr **Konformitätsarbeit, was ist das?**
Dr. Hermann Onusseit
- 11:45 Uhr **Konformitätsarbeit in der Praxis: Konformitätsarbeit bei spezifisch geregelten Materialien am Beispiel von Kunststoffen bzw. recycelten Kunststoffen**
Dr. Hermann Onusseit
- 12:30 Uhr MITTAGSPAUSE
- 13:30 Uhr **Konformitätsarbeit in der Praxis: Konformitätsarbeit bei nichtspezifisch geregelten Materialien am Beispiel von Papier, Karton bzw. Klebstoffen**
Dr. Hermann Onusseit
- 14:15 Uhr KAFFEPAUSE
- 14:45 Uhr **Migration und Konformitätsprüfung – praktische Aspekte: Wahl der Simulantien und Prüfbedingungen, alternative Methoden, spezifische Messungen und non-target-Screenings, Bewertung der Migrationsergebnisse**
Dr. Carolin Hartmann, Fraunhofer-Institut für Verfahrenstechnik und Verpackung IVV
- 15:45 Uhr **Abschlussdiskussion**
- 16:00 Uhr ENDE



Dr. Carolin Hartmann, Fraunhofer-Institut für Verfahrenstechnik und Verpackung IVV

Dr. Carolin Hartmann ist staatlich geprüfte Lebensmittelchemikerin und hat an der Technischen Universität München studiert und am Lehrstuhl für Analytische Chemie und Wasserchemie der Technischen Universität München promoviert. Seit 2021 ist sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fraunhofer-Institut für Verfahrenstechnik und Verpackung (IVV) in der Abteilung Produktsicherheit und Analytik tätig. Zu ihren Hauptaufgaben gehören die Untersuchungen der Wechselwirkungen zwischen Verpackungen und Kontaktmedien und die lebensmittelrechtliche Bewertung von Stoffübergängen.



Dr. Hermann Onusseit, ONUSSEIT Consulting

Von 1984 bis 2012 war er tätig bei der Henkel AG & Co. KGaA, Düsseldorf, unter anderem als Leiter der Produktentwicklung für Papier und Verpackungsklebstoffe und im Bereich „Technologie / Entwicklung für Industrieklebstoffe“. Ab 2003 war er im Unternehmensbereich Adhesive Technologies im Bereich Forschung u. a. zuständig für die Produktsicherheit und die Umsetzung der REACH Gesetzgebung in diesem Bereich. Parallel engagierte er sich als Vorsitzender des „Technischen Ausschusses“ und der „Technischen Kommission für Papier- und Verpackungsklebstoffe“ des Industrieverbands Klebstoffe, als aktives Beiratsmitglied der FEICA und FOGRA und war viele Jahre Obmann der IVLV Arbeitsgruppe „Konformität von Lebensmittelverpackungen“. Seit 2012 ist er selbstständiger Berater.

